



Liebe Eltern,

digitale Kommunikation, der Austausch von Informationen und Daten in Netzwerken und die Nutzung von Computern (PCs, Smartphones, Tablets usw.) gehören heute selbstverständlich zu unserem Alltag. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Einführung der Kommunikationsplattform IServ an unserer Schule informieren.

Der schulische Auftrag

Wir als Schule haben – neben vielen anderen auch – den Auftrag,

- Kindern und Jugendlichen die Nutzung dieser Technologien zu erklären,
- den sicheren Umgang durch praktische Nutzung zu fördern,
- auf Risiken und Gefahren hinzuweisen,
- Sensibilität im Umgang mit eigenen und fremden Daten zu schulen,
- insgesamt verantwortungsbewusstes Handeln – auch im Internet – zu fördern und
- die Rechte anderer zu achten und zu schützen.

Der sensible Umgang mit privaten Daten ist heutzutage aktueller denn je. Umso wichtiger ist es für die Schule, Kommunikation und Datenaustausch innerhalb eines eigenen Netzwerkes anzubieten – und nicht über kommerzielle Server von Dropbox, Google, Microsoft, Apple, Facebook usw.

Der Schulserver – geschützter Raum

Aus diesen Gründen hat sich unsere Schule – wie viele andere Schulen – für die Einführung des Schulserversystems IServ (www.iserv.eu) entschieden. Möglich wurde dieser Schritt durch die Unterstützung und Finanzierung durch unseren Schulverband.

IServ ist eine Kommunikationsplattform, die der gesamten Schulgemeinschaft zahlreiche Vorteile bietet: Klassen, Kurse und andere Gruppen können so schneller und datengeschützt miteinander kommunizieren und die Nutzung der Rechner wird sicherer. Die Daten werden nicht irgendwo (auf fremden Servern oder in der „Cloud“) gespeichert, sondern auf dem eigenen Server, der sich im Schulgebäude befindet und durch einen Backup-Server zusätzlich gesichert wird.

Lehrkräfte und Schülerinnen/Schüler können die Kommunikations- und Datentransfermöglichkeiten unter IServ mit einem individuellen Benutzerzugang (Account) sowohl über die PCs in ihrem Schulnetzwerk als auch von jedem beliebigen Computer mit Internetzugang außerhalb der Schule nutzen. So ist es zum Beispiel möglich, dass Dateien, die im Unterricht verwendet werden, anschließend zu Hause weiter bearbeitet werden können. Umgekehrt können auch zu Hause vorbereitete Ausarbeitungen in der Schule abgerufen werden. Dabei wird grundsätzlich zwischen einem eigenen Dateiverzeichnis und gemeinsamen Gruppenordnern unterschieden.

Während das eigene Verzeichnis einen individuell geschützten Speicherplatz zur Verfügung stellt, der für andere Benutzer nicht einsehbar ist, lassen sich Gruppenordner mit anderen Benutzern gleichberechtigt gemeinsam nutzen. Durch eine verschlüsselte Übertragung und die Mitgliedschaft in sogenannten IServ-Gruppen wird sichergestellt, dass diese Daten nur bestimmten Benutzerkreisen (Klassen, Kurse, AGs usw.) zugänglich sind. Eine spezielle **Jugendschutzsoftware** unterbindet das Aufrufen jugendgefährdender Internetseiten. Die Ansicht des **Vertretungsplanes** im Internet (auf Smartphones etc.) wird in absehbarer Zeit nur noch über IServ und eine entsprechende App möglich sein.

Außerdem bietet IServ auch Foren, Chaträume und Terminkalender an. Öffentliche Foren bzw. Chaträume stehen allen registrierten IServ-Benutzern offen, während Gruppenforen bzw. –chaträume nur von den jeweiligen Gruppenmitgliedern genutzt werden können. Von „außen“, das heißt für nicht registrierte IServ-Benutzer, sind diese Bereiche nicht zugänglich. Die Nutzung von Foren und Chaträumen wird an unserer Schule beim Start von IServ noch gesperrt sein und erst im weiteren Verlauf nach Bedarf freigeschaltet werden.

E-Mail, Internet und Ansprechpartner

Die Teilhabe an unserem Netzwerk ermöglicht Ihrem Kind, den Umgang mit Internet und E-Mail in einem geschützten, schulinternen Rahmen zu erlernen. Jedes Kind erhält von uns zu diesem Zweck eine werbefreie E-Mail-Adresse vom Typ vorname.nachname@schule-sad.org. Diese E-Mail-Adresse darf nur für schulische Zwecke verwendet werden.

Um einen Missbrauch von Medien auszuschließen, wird das Nutzerverhalten der Schülerinnen und Schüler protokolliert. Dies geschieht nicht, um von Seiten der Schule Daten der Schülerinnen und Schüler „auszuspionieren“, sondern um bei einem begründeten Verdacht des Missbrauchs durch eine Überprüfung eine zweifelsfreie Klärung zu ermöglichen. Bei einem erwiesenen Fehlverhalten kann das Nutzerkonto von Schülerinnen und Schülern gesperrt werden. Damit ist die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Bitte sprechen sie mit Ihrem Kind – genauso wie wir es in der Schule tun – noch einmal über die Wichtigkeit der Privatsphäre im Internet. Persönliche Daten wie Adressen (auch E-Mail-Adressen), Passwörter, Telefonnummern, Fotos usw. sollten nicht bedenkenlos weitergegeben werden. Falls Sie noch nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Unsere Administratoren: Frau Janke, Herr Möller, Herr Groth,

Passwort

Jeder Benutzer von IServ muss ein **individuelles Passwort** festlegen, um sich im System anmelden zu können. Die Benutzer sind in diesem Falle unsere Schülerinnen und Schüler. Falls Sie als Eltern Interesse daran haben, sich über schulische Abläufe mit Hilfe von IServ zu informieren, sollten Sie dieses Passwort gemeinsam mit Ihrem Kind festlegen, damit auch Sie sich bei der Kommunikationsplattform anmelden können. (Das Passwort muss, wenn es Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthält, mindestens 8 Zeichen lang sein.)

IServ-App

IServ kann nicht nur über schulische und heimische PC genutzt werden, sondern über die entsprechende App auch von Smartphones und Tablets aus. Eine entsprechende App finden Sie im Apple-store bzw. bei Google-Play.

Ihre Einwilligung zur Nutzerordnung

Die Nutzerordnung, die Sie zusammen mit dieser Elterninformation erhalten, ist die vertragliche Basis für die Mediennutzung an unserer Schule und die Nutzung von IServ. In der Nutzerordnung werden die Rechte und Pflichten für die Nutzer beschrieben. Sie wird natürlich auch im Unterricht besprochen, damit den Schülerinnen und Schülern die Grundlage für das Arbeiten mit dem Computer in der Schule klar ist.

Die Nutzung von IServ ist nicht verpflichtend und wenn Ihr Kind daran noch nicht teilnehmen soll, wird durch die Schule sichergestellt, dass ihm daraus kein Nachteil entsteht. Wir empfehlen Ihnen aber eine Zustimmung, denn IServ wird zukünftig mehr und mehr als gemeinsame Plattform genutzt werden, um Arbeitsabläufe im Schulalltag zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Gritto (Schulleiter)